

# Inhaltsverzeichnis

**Bielstein und Hainfeld - 4. Sage** ..... 3



<<< zurück | [Sagen von Stolberg](#) | weiter >>>

## Bielstein und Hainfeld - 4. Sage

Auf dem Hainfelde liegt ein Schatz, den wollten einst zwölf Männer heben. Sie kamen auch wirklich auf eine Braupfanne voll Geld und steckten schon die Hebebäume in die Rinken. Da ließ der Teufel zuerst einen Hasen mit drei Beinen vorlaufen. Dann kam ein Wagen auf drei Rädern, bespannt mit vier Ziegenböcken, und auf dem Bock saß ein Mann ohne Kopf. Eine Ecke drauf, da kommt Steppen oder der Satan selber mit einem Pferdefuß und einem Menschenfuß, einer wassergrünen Hose und einem scharlachrothen Kleide; seine Augen blitzten wie Feuer. »Ja, sagte er, das ist gut, daß Ihr es habt. Ich muß aber Entschädigung dafür haben. Wenn ich den mit der rothen Weste (einen Ilfelder) haben soll, so will ich Euch den Schatz nicht mehr vorenthalten.« Da sagte der Ilfelder: »Ich will Dir was.....« Da lachte der Böse höhnisch und der Kessel versank, die Hebebäume flogen in die Luft. So wird in Stolberg erzählt.

Quelle: *Dr. Heinrich Pröhle, Unterharzische Sagen, Aschersleben 1856*

[sagen](#), [proehle](#), [unterharz](#), [harz](#), [stolbergharz](#), v0

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:unterharz419>

Last update: **2025/04/24 11:33**

